

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 31.03.2022**Beginn: 19.30 Uhr****Ende: 21.15 Uhr**

im Gemeindeamt Großrußbach

Die Einladung erfolgte am 25.03.2022

durch e-mail.

ANWESEND WAREN:**Bürgermeister:** Josef Zimmermann**Vizebürgermeister:** Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. gf. GR Christian Schmidt | 2. gf. GR Magdalena Grabler |
| 3. gf. GR Hans-Gregor Koller | 4. gf. GR Silvia Bayer |
| 5. gf. GR Peter Rabenlehner | 6. GR Karl Zimmermann |
| 7. GR Josef Eisenhut | 8. GR Emil Flandorfer |
| 9. GR Reinhard Auer | 10. GR Benjamin Kaiser |
| 11. GR Martin Staribacher | 12. GR Thomas Hochmeister |
| 13. GR Albert Sattler | 14. GR Leopold Widy |
| 15. GR Maria Gepp | 16. |
| 17. | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------|----|
| 1. Markus Lehner | 2. |
|------------------|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. GR Thomas Lahner | 2. GR Norbert Hirsch |
| 3. GR Gerhard Schmidt | 4. GR Gerald Holzmann |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender: Bgm Josef Zimmermann
 Die Sitzung war öffentlich
 Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.02.2022
- Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse
- Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 5) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021
- Pkt. 6) Beschluss über die geplante 23. Raumordnungsänderung
- Pkt. 7) Beschluss über die Errichtung einer Radroute (Weinsteig – Karnabrunn)
- Pkt. 8) Beschluss über die Vergaben von Straßenbauarbeiten und Straßenbeleuchtung
- Pkt. 9) Beschluss eines Mietvertrages für die Wohnung in Großrußbach, Schloßbergstraße 10
- Pkt. 10) Beschluss von Verordnungen für das Aufstellen von Verkehrszeichen
- Pkt. 11) Beschluss einer Subvention für den USVG Großrußbach (Ankauf Poloshirts und Westen)
- Pkt. 12) Berichte

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Die Einladung ist an alle Gemeinderäte rechtzeitig ergangen und gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.02.2022

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 wurden übermittelt und es langten keine schriftlichen Einwendungen ein. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse

Landwirtschaftsausschuss:

Die Obfrau gfGR Magdalena Grabler berichtet, dass im Gemeindevorstand ein Betrag von EUR 15.000,-- für Güterwegesanierung beschlossen wurde. In der Ausschusssitzung wird wieder eine Prioritätenliste erstellt, die abgearbeitet wird.

Ausschuss Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit:

Die Ausschussobfrau, gfGr. Silvia Bayer, berichtet, dass bei der letzten Ausschusssitzung unter anderem das Reparaturcafe behandelt wurde. Das Reparaturcafe fand bisher 5 mal statt. Demnächst findet während dieser Veranstaltung eine Pflanzentauschbörse statt. Ab Juni findet das Reparaturcafe jeden ersten Samstag im Monat statt. Die Telefonzellennachnutzung und Nachhaltigkeitstage wurden ebenso behandelt. Im Moment gibt es 4 Telefonzellen in der Gemeinde, die man nutzen könnte. Die Nachhaltigkeitstage könnten im Rahmen der 100 Jahre NÖ Feier bzw. während der 50 Jahr Feier zur Zusammenlegung der Gemeinde bzw. nächstes Jahr stattfinden. Diese Themen werden auch in den anderen Ausschüssen vorgebracht. Eine Präsentation wird vorbereitet.

Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss:

Der Ausschussobmann gfGR Christian Schmidt berichtet, dass in der Ausschusssitzung vom 29.03.2022 die Feierlichkeiten zur 50 Jahr Feier der Gemeindezusammenlegung behandelt wurden. Diese findet am 11.09.2022 statt. Ein Konzept dafür wird erarbeitet. Jeder Katastralgemeinde soll die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren.

Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Albert Sattler, berichtet von der angesagten Prüfungsausschusssitzung vom 28.03.2022. Die Hauptpunkte der Prüfung waren die Kassaprüfung und der Rechnungsabschluss 2021. Es gibt keine Einwände vom Prüfungsausschuss. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Prüfungsausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Verlauf der Sitzung

Pkt. 5) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 ist in der Zeit vom 16.03. bis 30.03.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft. Der Bürgermeister bringt die wesentlichsten Punkte des Rechnungsabschlusses vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Pkt. 6) Beschluss über die geplante 23. Raumordnungsänderung

Der Bürgermeister berichtet über die geplante 23. Raumordnungsänderung und bringt die Änderungspunkte im Flächenwidmungsplan vor:

Hier die Änderungspunkte zur 23. Änderung:

Flächenwidmungsplan (FWP):

1. Baulandarrondierung Kellergasse, KG Karnabrunn

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 1. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür
2 Stimmenthaltungen (Leopold Widy, Reinhard Auer)

2. Schloss Karnabrunn Umwidmung öffentliche Verkehrsfläche (Vö) in Grünland- Land- und Forstwirtschaft (Glf); KG Karnabrunn

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 2. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür
1 Stimmenthaltung (Reinhard Auer)
1 Gegenstimme (Leopold Widy)

3. Umwidmung Bauland Agrargebiet (BA) in Bauland Wohngebiet (BW), öffentliche Verkehrsfläche (Vö), KG Karnabrunn

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 3. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür
2 Gegenstimmen (Leopold Widy, Reinhard Auer)

Verlauf der Sitzung

4. Geringfügige Verbreiterung/Arrondierung Hipplerer Straße/Schloßbergstraße, KG Großrußbach

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 4. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Begradigung öffentliche Verkehrsfläche (Vö) Großrußbachweg, KG Großrußbach

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 5. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Geringfügige Baulandarrondierung Lüßenweg: Bauland Wohngebiet (BW), KG Großrußbach
Die gegenständliche Änderung umfasst weiters die Dokumentation von geringfügigen, rein planlichen Anpassungen an die aktuelle DKM (ohne inhaltliche Änderung des Flächenwidmungsplanes).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Punkt 6. der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Abstimmungsergebnis: 15 dafür

2 Stimmenthaltungen (Leopold Widy, Reinhard Auer)

Die gegenständliche Änderung umfasst weiters die Dokumentation von geringfügigen, rein planlichen Anpassungen an die aktuelle DKM (ohne inhaltliche Änderung des Flächenwidmungsplanes).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Anpassungen an die aktuelle DKM im Zuge der 23. Raumordnungsänderung gem. der Beschlussempfehlung wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7) Beschluss über die Errichtung einer Radroute (Weinsteig – Karnabrunn)
--

Der Bürgermeister berichtet, dass, wie bereits letztes Jahr angekündigt, die Radroute von Weinsteig nach Karnabrunn fertig gestellt werden soll. Dazu wurden Angebote von Erdbau Schörg über EUR 29.582,28 brutto für den Unterbau und von der Firma Bitu Bau über EUR 44.226,-- für das Auftragen der Spritzdecke eingeholt. Diese Kosten werden wieder zur Förderung beim Land NÖ eingereicht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Schörg für das Aufbringen des Unterbaus gemäß Angebotspreis in der Höhe von EUR 29.582,28 brutto und der Firma Bitubau für das Aufbringen der Spritzdecke gemäß Angebotspreis in der Höhe von EUR 44.226,-- brutto auf der Radroute Weinsteig – Karnabrunn beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 8) Beschluss über die Vergabe von Straßenbauarbeiten und Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Sitzung des Ausschusses für technische Infrastruktur gegeben hat und folgende Projekte werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen:

Sanierung inkl. Entwässerungsarbeiten des Erdstallweges, Wetzleinsdorf

EUR 73.696,22 brutto

Angebot Leithäusl

EUR 86.629,12 brutto

Angebot Strabag

Der Ausschuss technische Infrastruktur empfiehlt die Vergabe an die Firma Leithäusl.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Sanierung des Erdstallweges in Wetzleinsdorf an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 73.696,22 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anhebung des Straßenniveaus in Weinsteig, Am Graben (Höhe Familie Maisser), lt. Kostenschätzung in der Höhe von EUR 5.000,-- netto

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Anhebung des Straßenniveaus in Weinsteig, Am Graben (Höhe Familie Maisser) in Weinsteig in der Höhe von EUR 5.000,-- netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Umrüsten der Straßenbeleuchtung in Karnabrunn, Obenaus (19 Stk. Kandelaberleuchten und 7 Stk. Mastansatzleuchten) auf LED Leuchten

EUR 29.109,61 brutto

Angebot Elektrotechnik Zimmermann

EUR 34.494,90 brutto

Angebot etechnik Weinhofer

Der Ausschuss technische Infrastruktur empfiehlt die Vergabe an die Firma Elektrotechnik Zimmermann.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Umrüstung der Straßenleuchten in Karnabrunn Obenaus an die Firma Elektrotechnik Zimmermann zum Angebotspreis von EUR 29.109,61 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür

Bürgermeister Josef Zimmermann und GR Karl Zimmermann waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend

Verlauf der Sitzung

Pkt. 9) Beschluss eines Mietvertrages für die Wohnung in Großrußbach, Schloßbergstraße 10

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Wohnung Top 2 in 2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 10, ein neuer Mieter gefunden wurde. Es handelt sich dabei um Frau Sonja Strecker. Das Mietverhältnis wird befristet vom 01.05.2022 bis 30.04.2025 abgeschlossen. Der Hauptmietzins hat sich um EUR 1,25 / m² auf Grund des Ankaufs der Küche erhöht. Der Mietvertrag wurde indexangepasst. Demnach errechnet sich der Mietzins wie folgt:

Top 2

Hauptmietzins	EUR 419,35
Kellerabteil	EUR 28,48
monatliche	
Betriebskostenpauschale	EUR 72,50
Verwaltungskosten	EUR 14,12
Umsatzsteuer	EUR 53,45
Gesamt	EUR 587,90

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Mietvertrages mit Frau Sonja Strecker zu den oben angeführten Konditionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Beschluss von Verordnungen für das Aufstellen von Verkehrszeichen

Der Bürgermeister berichtet, dass 2 Verkehrszeichen aufgestellt werden sollen und dazu zwei Verordnungen durch den Gemeinderat notwendig sind. Folgende Verkehrszeichen sollen aufgestellt werden:

- Verkehrszeichen „Sackgasse“ mit der Zusatztafel „keine Umkehrmöglichkeit“ in Großrußbach, Lüssenweg
- Verkehrszeichen „Kinder“ mit dem Zusatz „Achtung Kinder queren die Straße“ und „Radfahrerüberfahrt“ in Großrußbach, Kreuzungsbereich Sulzweg / Kaiser Franz Josef-Straße

Verlauf der Sitzung

Folgende 2 Verordnungen werden vorgebracht und einzeln zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Verordnung für den Sulzweg:

KUNDMACHUNG

Betrifft: Großrußbach, Gemeindestraße „Sulzweg“, dauernde Verkehrsmaßnahme

Verordnung

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Großrußbach ordnet gem. § 43 a Abs. 1 StVO 1960 aus Gründen der Beschaffenheit der Straße im Gemeindegebiet von Großrußbach, KG Großrußbach nachstehende Verkehrsmaßnahmen an:

Im Kreuzungsbereich Sulzweg/Kaiser Franz Josef-Straße wird eine Radfahrerüberfahrt angekündigt und angezeigt, dass Kinder die Straße queren.

Diese Gefahrenzeichen sind durch das Aufstellen der Verkehrszeichens gemäß § 50 lit a Z 12 StVO 1960 „**Kinder**“ mit dem Zusatz „**Achtung Kinder queren die Straße**“ und § 50 lit a Z 11a StVO 1960 „**Radfahrerüberfahrt**“ kundzumachen.

Gemäß § 44 Abs 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung des Verkehrszeichens in Kraft.

Großrußbach, am 31.03.2022

Der Bürgermeister

Josef Zimmermann

Verlauf der Sitzung

Verordnung für den Lüssenweg:

KUNDMACHUNG

Betrifft: Großrußbach, Gemeindestraße „Lüssenweg“, dauernde Verkehrsmaßnahme

Verordnung

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Großrußbach ordnet gem. § 43 a Abs. 1 StVO 1960 aus Gründen der Beschaffenheit der Straße im Gemeindegebiet von Großrußbach, KG Großrußbach nachstehende Verkehrsmaßnahme an:

Es soll darauf hingewiesen werden, dass die Durchfahrt durch den Lüssenweg nicht möglich ist und es keine Umkehrmöglichkeit gibt.

Diese Hinweiszeichen sind durch das Aufstellen der Verkehrszeichens gemäß § 53 Abs. 1 Z 11 StVO 1960 „**Sackgasse**“ mit der Zusatztafel „**keine Umkehrmöglichkeit**“ gem. § 54 StVO 1960 kundzumachen.

Gemäß § 44 Abs 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung des Verkehrszeichens in Kraft.

Großrußbach, am 31.03.2022

Der Bürgermeister

Josef Zimmermann

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung für den Sulzweg in Großrußbach für das Aufstellen von Verkehrszeichen beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung für den Lüssenweg in Großrußbach für das Aufstellen von Verkehrszeichen beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 11) Beschluss einer Subvention für den USVG Großrußbach (Ankauf Poloshirts und Westen)

Der Bürgermeister berichtet, dass der USVG Großrußbach für die Mitglieder Poloshirts und Westen anfertigen lassen möchte. Die Kosten belaufen sich auf EUR 5.750,--. Auf diesen Dresses ist auch das Gemeindewappen angebracht. Nun hat der USVG Großrußbach um eine Subvention angesucht. Dem Gemeinderat wird die Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 2.900,-- zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat beschließt eine Subvention für den USVG Großrußbach in der Höhe von EUR 2.900,-- für das Anfertigen von Poloshirts und Westen mit dem Gemeindewappen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Pkt. 12) Berichte

Frau Vzbgm. Jutta Mayr-Losek berichtet von einer neuen App, die in 2 Pilotregionen getestet werden soll, diese sind die Bezirke Korneuburg und Wiener Neustadt, die Vorstellung dieses Forschungsprojektes fand im Rahmen einer LEADER – Sitzung statt. Es wird eine App Namens „ummadum“ geben, die die Pendlerströme zum Bahnhof Korneuburg in einer Fahrgemeinschaft zusammenfassen soll. Dafür gibt es reservierte Stellplätze im Parkhaus Korneuburg. Mit der App gibt es den Versuch, die Mobilität nachhaltig zu gestalten. Jeder km, der zu Fuß oder Fahrrad zurückgelegt wird, soll in Punkte umgerechnet werden. Diese Punkte kann man in regionalen Betrieben einlösen. Ziel ist es, Mitfahrgelegenheiten zu fördern und kurze Wege zu Fuß zu gehen bzw. mit dem Rad zu fahren.

Der Bürgermeister berichtet, dass in Karnabrunn bereits 10 ukrainische Flüchtlinge angekommen sind. In Großrußbach und Kleinebersdorf gibt es private Unterkünfte. Es ist aber noch offen, wann bzw. ob weitere Flüchtlinge kommen werden. Es gibt die Möglichkeit, Geldspenden zu tätigen und wahrscheinlich werden in weiterer Folge Sachspenden benötigt. Informationen dazu werden auf der homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Dorferneuerungsverein Kleinebersdorf für umgesetzte Projekte den 3. Platz erreicht hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass es die Möglichkeit gibt, für das registrierte Volksbegehren „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“ eine Unterstützungserklärung abzugeben. Dieses registrierte Volksbegehren deckt sich sinngemäß mit der Resolution gegen Atomkraft als Darstellung einer nachhaltigen Energie durch die Taxonomieverordnung, die gFGR Silvia Bayer angesprochen hat. Die Resolution wurde vom NÖ Landtag bereits beschlossen und soll des weiteren am Gemeindeamt aufgelegt werden.

GR Benjamin Kaiser berichtet, dass seit 01.12.2021 die Nahwärmanlage in Betrieb ist. Die Ersparnisse und Vorteile zur vorhergehenden Gasheizung werden vorgebracht. Der Bürgermeister berichtet, dass es Verhandlungen mit dem neuen Eigentümer des Bildungshauses gibt, dieses an die Nahwärmanlage anzuschließen.

Verlauf der Sitzung

GR Emil Flandorfer berichtet von der Aktion NÖ radelt, an der die Gemeinde teilnimmt. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, sich dort anzumelden, die geradelten km einzugeben und nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil. Die Gemeinden mit den am meisten geradelten km werden geehrt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2022 genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (Grüne)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffende streichen!